



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2020

M & W Privat

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

Alternativer Investmentfonds („AIF“) in Form eines «Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen und des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds

Handelsregister-Nr. K1833

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|-------|
| Informationen an die Anleger | 2 |
| Management und Verwaltung | 3 |
| Bericht über den Geschäftsverlauf | 4 |
| Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds | 9 |
| Währungs-Übersicht des Fonds | 9 |
| Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds | 9 |
| Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds | 9 |
| Vermögensaufstellung des Fonds | 10 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds | 12 |
| Vermögensentwicklung des Fonds | 12 |
| Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich | 12 |
| Anhang zum Jahresabschluss | 13 |
| Prüfungsvermerk | 18 |
| Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft) | 21 |

Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens sechs Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens drei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes / Emissionsdokuments (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als neun Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft / AIFM und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft / Alternative Investment Fund Manager (AIFM)

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Thomas Grünewald
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

Srikumar Thondikulam Easwaran
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.
Hong Kong/China

Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied des Vorstands
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

Investmentmanager

Mack & Weise GmbH
Vermögensverwaltung
Colonnaden 96
D-20354 Hamburg
www.mack-weise.de

Verwahrstelle sowie

Register- und Transferstelle
European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Zentralverwaltungsstelle

bis zum 30. November 2020:
LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

seit dem 1. Dezember 2020:
Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Zahlstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Landesbank Baden-Württemberg
Große-Bleiche 54-56
D-55116 Mainz
www.lbbw.de

Zahlstelle in dem Großherzogtum Luxemburg

European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Repräsentant und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Augur Capital AG
Westendstraße 16-22
D-60325 Frankfurt am Main
www.augurcapital.com

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Hauptziel der Anlagepolitik des Fonds besteht in der Erwirtschaftung eines langfristigen überdurchschnittlichen Wertzuwachses in Euro. Durch die flexible Mischung der nachfolgend beschriebenen Assetklassen soll je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage ein verbessertes Kapitalertrags- und Risikoverhältnis erreicht werden.

Zu diesem Zwecke darf das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung unter Berücksichtigung der im Verwaltungsreglement unter Artikel 4 beschriebenen Anlagebeschränkungen in Aktien-, Renten- und Geldmarktwerten angelegt werden, wobei Aktien sowie fest- oder variabel verzinsliche Anleihen, Schuldverschreibungen, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheine auf Wertpapiere, Partizipationsscheine und Indexzertifikate erworben werden dürfen. Die Anlage kann jedoch auch über offene Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds erfolgen. Je nach Marktlage und im Interesse der Anteilinhaber kann das Fondsvermögen bis zu 100% in Aktien- bzw. Rentenwerten oder Geldmarktinstrumenten und flüssige Mittel einschließlich Sichteinlagen angelegt werden. Der Fonds wird nicht mehr als 20 % illiquide Vermögensgegenstände erwerben.

Für das Fondsvermögen können auch Edelmetalle (wie z. B. Gold, Silber, Platin, Palladium) - sowohl als physischer Bestand als auch Derivate - erworben werden, wobei nicht mehr als 30 % des Fondsvermögens in physische Edelmetalle und gehebelte Zertifikate / Derivate auf Edelmetalle und sonstige Derivate, die nicht den Anforderungen des § 197 Absatz 1 des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches entsprechen, investiert werden dürfen.

Darüber hinaus kann der Fonds unter Berücksichtigung der im Verwaltungsreglement unter Artikel 4 des Verkaufsprospekts beschriebenen Anlagebeschränkungen bis zu 30 % seines Fondsvermögens indirekt in Edelmetalle (wie z. B. Gold, Silber, Platin, Palladium), Edelmetallindizes und alternative Anlagestrategien (über Zertifikate auf einen Edelmetallindex/Edelmetall, Gold Bullion Securities und/oder Edelmetall Exchange Traded Funds („ETFs“), sofern sie gemäß den Bestimmungen von Artikel 41 (1) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 und Art 2 der Richtlinie 2007/16/EG als Wertpapiere zu betrachten sind und die Entwicklung des Basiswertes 1:1 abbilden und eine physische Lieferung an den Fonds ausgeschlossen ist) investieren, wobei die Gesamtanlage des Fonds aus Gründen der Risikomischung in nur einem Einzelrisiko (z. B. einem Edelmetall) (direkt und indirekt) niemals 50 % des Fondsvermögens übersteigen darf.

Der Fonds darf auch unter Berücksichtigung der im Verwaltungsreglement unter Artikel 4 Punkt 3 beschriebenen Beschränkungen Terminkontrakte über Aktien, Edelmetalle, Währungen sowie über alle sonstigen gängigen Finanzinstrumente, abschließen. Für das Fondsvermögen dürfen Anteile anderer OGAW und anderer OGA nur in Höhe von insgesamt 10 % des Nettovermögens des Fonds erworben werden. ETFs auf einzelne Edelmetalle fallen mangels Risikodiversifikation nicht unter diese Grenze. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem gültigen Verkaufsprospekt.

Übersicht über die Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraumes und Übersicht über das Portfolio am Ende des Berichtszeitraumes

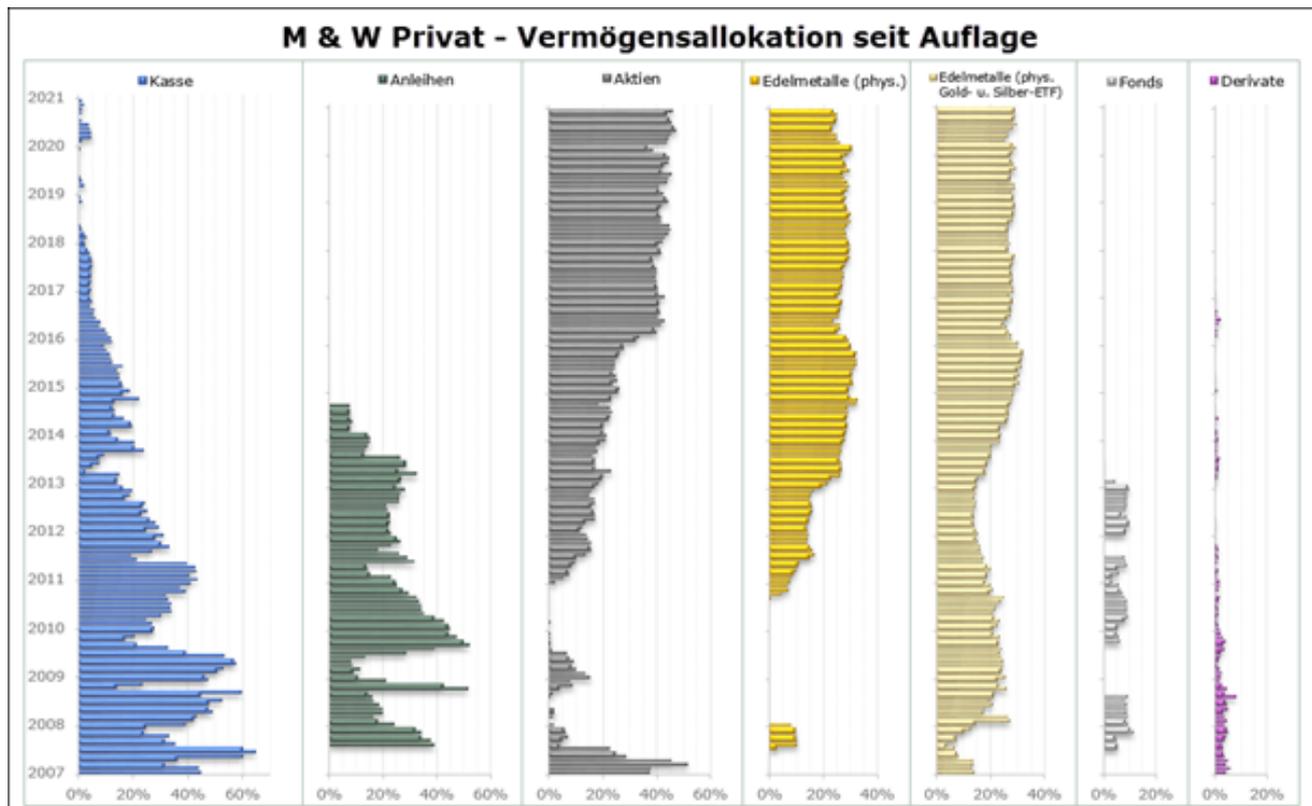
| Allokation 2019 | in % | Allokation 2020 | in % |
|---------------------------------|--------------|---------------------------------|--------------|
| Edelmetalle | 54,32 | Edelmetalle | 52,62 |
| Aktien | 44,58 | Aktien | 45,92 |
| Anleihen | - | Anleihen | - |
| Derivate | - | Derivate | - |
| Liquidität/ Euro | 0,51 | Liquidität/ Euro | 0,37 |
| Liquidität/ Fremdwährung | 0,59 | Liquidität/ Fremdwährung | 1,09 |

Bericht über den Geschäftsverlauf

Auch im Berichtsjahr 2020 haben wir an der hohen Gewichtung des Edelmetallsektors im M & W Privat unverändert festgehalten, wobei nur geringfügigen Umschichtungen im Fondsvermögen vorgenommen wurden.

Zwar geben die Notenbanken vor, dass ihre historisch fast beispiellose Liquiditätsflutung der Finanzmärkte seit dem Jahr 2008 und die verordnete Null-bzw.-Negativ-Zins-Politik das Weltfinanzsystem stabilisiert hätten, doch lässt das parallele Entstehen von Finanzblasen auf den Anleihe-, Aktien- und Immobilienmärkten klar das Gegenteil erkennen. Die im Jahr 2020 im Zuge der Covid-Krise nochmals dramatisch angewachsene globale Verschuldung und deren weitgehende Finanzierung durch die Notenbanken verschärfen die Stabilitätsrisiken des Weltwährungssystem nach unserer Einschätzung noch einmal deutlich, zumal eine Umkehr dieser Politik nahezu ausgeschlossen werden kann.

Da die Geldmetalle Gold und Silber historisch gesehen nicht nur den besten Schutz vor Inflation, sondern auch vor Finanzmarkt- und/oder Währungsturbulenzen bieten, bleiben unsere Investitionen im M & W Privat weiterhin auf die Währungsmetalle Gold und Silber und Gold- und Silberminenaktien fokussiert.



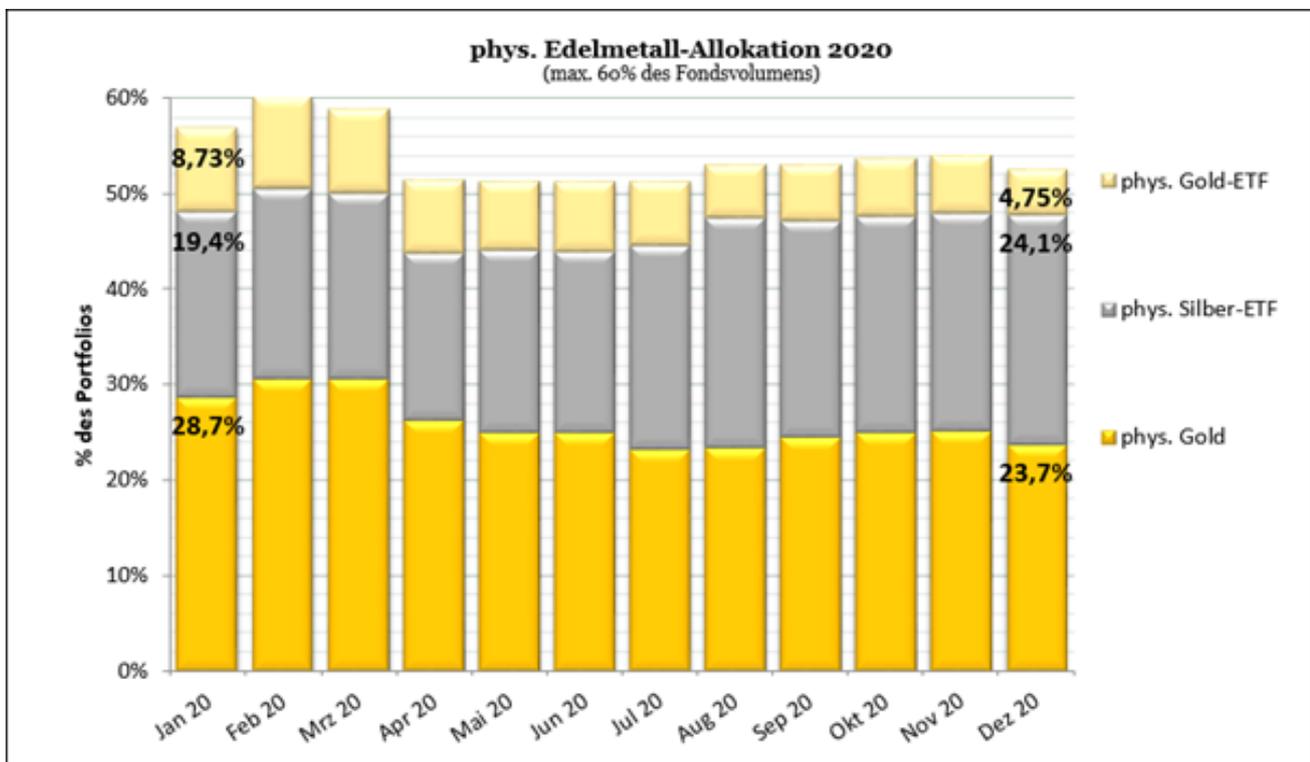
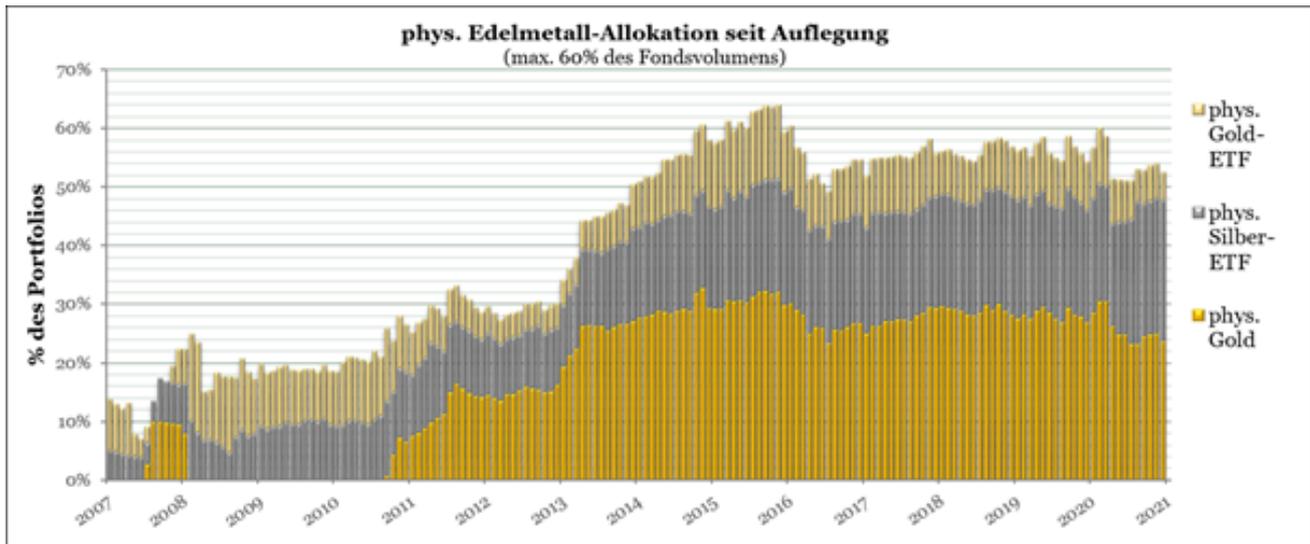
Übersicht über die Wertentwicklung des AIF während des Berichtszeitraumes

Der M & W Privat ist bewusst frei von Benchmark- und engen Quotenzwängen. Die Fondsp performance wird ausschließlich im Vergleich zum Vorjahresultimostand (30.12.) ermittelt:

| | Q1 | | | Q2 | | | Q3 | | | Q4 | | | Jahr | kumuliert | | | | |
|------|-------|--------|---------|---------|--------|-------|-------|--------|--------|-------|--------|-------|--------|-----------|-------|--------|--------|--------|
| | Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | | | | | | |
| 2020 | 0,85% | -6,19% | -10,68% | -15,50% | 21,04% | 6,59% | 2,00% | 31,70% | 13,82% | 1,70% | -6,90% | 7,96% | -1,22% | -8,26% | 8,59% | -1,59% | 18,23% | 60,24% |

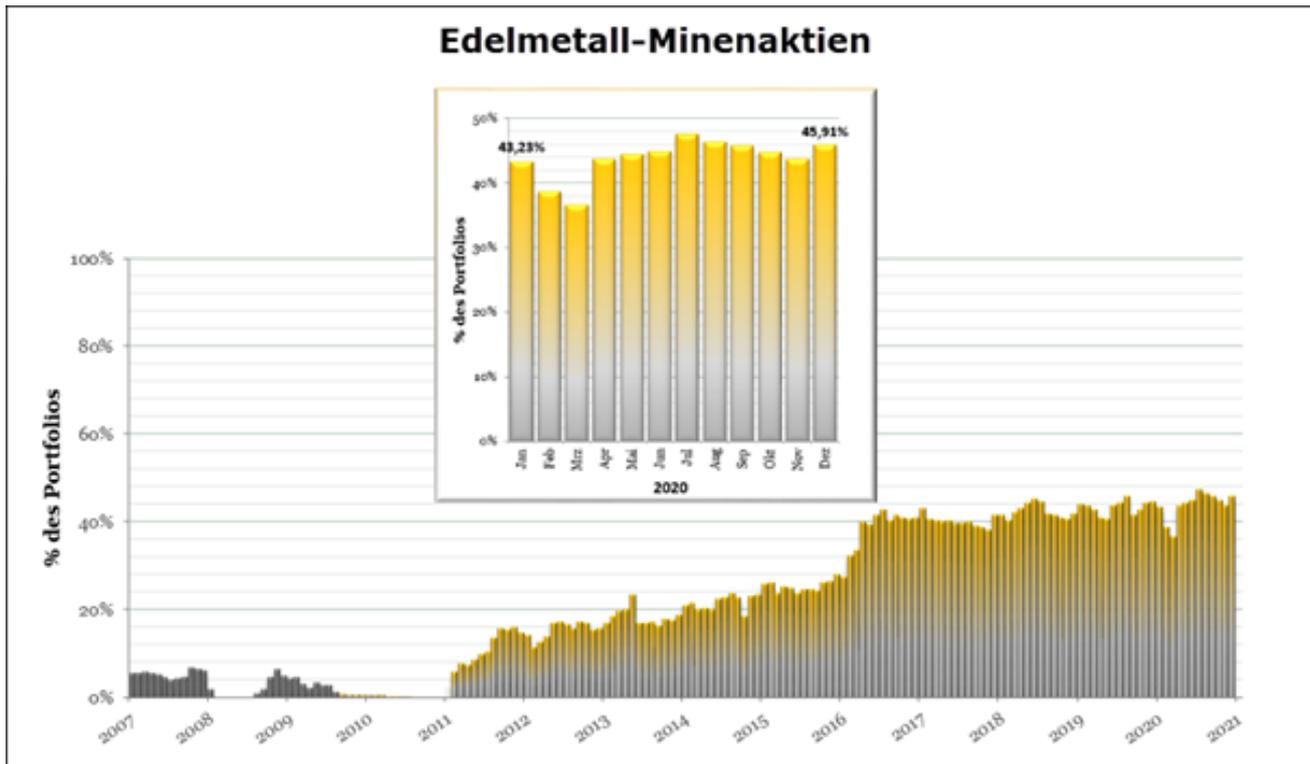
Im Berichtsjahr 2020 verzeichnete der auf den Edelmetallsektor fokussierte M & W Privat einen Kurszuwachs von 18,23%.

Bericht über den Geschäftsverlauf



Im Berichtsjahr 2020 ist der Goldpreis auf US-Dollar-Basis um 24,6% und auf Euro-Basis um 14,4% gestiegen. Während der USD-Goldpreis damit seinen höchsten Preiszuwachs seit 2010 erfuhr, stieg der Preis des Silbers, welcher zwischen 2013 und 2015 bzw. 2017 und 2018 teils starke Abschlüsse verzeichnete, im Berichtszeitraum 2020 um 47,5% (USD) bzw. 35,4% (Euro).

Bericht über den Geschäftsverlauf



Nach einem starken Vorjahr erreichten die Edelmetallminenaktien gemessen am Gold Bugs Index trotz der in der zweiten Jahreshälfte einsetzenden Kurskorrektur auch im Jahr 2020 ein deutliches Kursplus in Höhe von 23,8%, während die im XAU Gold & Silver Index zusammengefassten Minen sogar ein Jahresplus von starken 34,9% erzielten.

Damit war das Jahr 2020 ein gutes Jahr für Gold(minen)anleger, was unseres Erachtens nach aber nur die Anfänge einer Hausse markierte, die auf Grund der völlig unseriösen Geld- und Staatsschuldenpolitik in den kommenden Jahren noch viel stärker an Fahrt gewinnen sollte.

Beschreibung der Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten

Im abgelaufenen Jahr 2020 mussten die bedeutendsten Notenbanken der Welt ihre Bilanzen in Folge des im Frühjahr angeordneten historischen Shutdowns ihrer Volkswirtschaften um deutlich über 40% ausweiten, damit die bis zum Jahresende hin um über 17 % auf 82.300 Mrd. USD gesprungene Verschuldung der Staatengemeinde weiterhin zu Null- oder Negativzinsen finanziert werden konnte.

Angesichts eines seit 2008 um atemberaubende 97.000 Mrd. USD bzw. 83% auf aktuell 214.000 Mrd. USD angewachsenen globalen Überschuldungsproblems (ex Finanzsektor) ist den Notenbanken spätestens nach diesem historischen Aufschuldungsjahr eine Umkehr von ihrer extrem expansiven Geldpolitik nicht mehr möglich, wollen sie nicht den Einsturz dieses Verschuldungskartenhauses riskieren.

Zur Aufrechterhaltung der Solvenz-Illusion und zur Verhinderung steigender Zinsen werden die Notenbanken nun immer größere Teile des von ihnen maßgeblich befeuerten Schuldenproblems gegen frisch kreierte Geld in ihre Bücher nehmen müssen, womit eine zunehmende Geldentwertung (Inflation) vorprogrammiert scheint.

Nachdem die Finanzmärkte im Zuge des im Februar/März nahezu global ausgerufenen Shutdowns noch einen 1929er-Moment erlebt hatten - an der Wall Street sanken die Kurse zwischen dem 20. Februar und dem 23. März um bis zu 40 % ab und damit so heftig und schnell, wie noch nie in den letzten 100 Jahren zuvor – sorgten die eiligst initiierten und von den Notenbanken in die Tat umgesetzten Gelddruckprogramme binnen kürzester Zeit wieder für rasant steigende Aktienkurse, und dass, obwohl die langfristigen Folgen des globalen Angebots- und Nachfrageschocks auch im weiteren Jahresverlauf kaum seriös abschätzbar waren bzw. es bis heute auch noch nicht sind.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Jenseits aller realwirtschaftlichen Probleme erklommen die von den US-Börsen angeführten Aktienmärkte so neue Rekordstände, während sich rekordhoch verschuldete Staaten wie Italien, Spanien und Portugal dank der massiven Notenbank-Marktinterventionen erstmals zu Negativzinsen finanzieren konnten und die Renditen von hoch ausfallgefährdeten High-Yield-Schrottanleihen auf neue historische Tiefs absanken.

Im vergangenen Jahr konnte der Edelmetallsektor nicht nur deutliche Gewinne verbuchen, dieser gehörte sogar zu den am besten performenden Asset-Klassen. Angesichts der Tatsache, dass sich der Goldpreis in Relation zu den (weiter) dramatisch ansteigenden Geldmengen noch immer auf historisch niedrigen Bewertungsniveaus bewegt, die ungebremste Geldschöpfung aus dem Nichts auf absehbare Zeit kein Ende nehmen wird und die Realzinsen mit Blick auf die anziehende Teuerung als wichtiger Einflussfaktor noch viel negativer zu werden drohen, sehen wir für die Währungsmetalle mittelfristig erhebliches Aufwärtspotenzial. Von einer solchen Preisentwicklung sollten die Edelmetallminenaktien, die im Verhältnis zum Goldpreis aktuell ohnehin deutlich unterbewertet erscheinen, in 2021 überproportional profitieren, zumal der Sektor insgesamt bereits schon im vergangenen Jahr mit Kostendisziplin, starken Gewinnen, Dividendenwachstum und einem deutlichem Verschuldungsabbau zu überzeugen wusste.

Marktpreisrisiko

Aufgrund der hohen Gewichtung in Edelmetallen bzw. Edelmetallaktien hängt die Preisentwicklung des Fonds stark von den in den letzten Jahren sehr volatilen Preisentwicklungen an den Edelmetallmärkten ab.

Währungsrisiko

Angesichts der ungewissen Zukunft des Euros kann der Fonds jederzeit auch in Fremdwährungen investieren.

Liquiditätsrisiko

Im M & W Privat wird grundsätzlich versucht, nur in liquide Anlagen zu investieren. Die Liquidität scheint dabei an allen Märkten u. a. durch die massiven Notenbankinterventionen deutlich zurückzugehen. Auch kann das den Handel immer stärker dominierende Algo-Trading Liquidität vortäuschen, die es, wenn es an den Börsen einmal hektisch werden sollte, dann aber nicht gibt.

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Im Verlauf der COVID-19 Pandemie kam es insbesondere in den Monaten Februar und März 2020 weltweit zu deutlichen Einschnitten an den Aktienbörsen. Die Wertentwicklung des Portfolios des Fonds blieb davon nicht unbeeinflusst und es mussten Werteinbußen hingenommen werden. Ab April 2020 konnte jedoch bereits eine Erholung der Märkte beobachtet werden, von welcher der Fonds ebenfalls profitierte. Die Werteinbußen konnten somit bereits bis zum Geschäftsjahresende des Fonds (teilweise) wieder aufgeholt werden. Nach der Erholung der Aktienkurse in den letzten Monaten, wird jedoch erst mit künftigen Unternehmensberichten sichtbar werden wie stark die Pandemie die Realwirtschaft trifft. Der negative Effekt auf die Unternehmen wird abhängig davon sein, wie lange der Lock-Down in den verschiedenen Regionen noch andauert und wie stark die Rezession ist.

Munsbach, im März 2021

LRI Invest S.A.

M & W Privat

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds M & W Privat per 31. Dezember 2020

| Position | Betrag in EUR |
|--|-----------------------|
| Wertpapiervermögen | 182.808.112,88 |
| (Wertpapiereinstandskosten EUR 134.049.184,77) | |
| Bankguthaben | 4.663.278,56 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 71.597,24 |
| Sonstige Anlagegegenstände | 58.025.320,00 |
| Summe Aktiva | 245.568.308,68 |
| Bankverbindlichkeiten | -139.947,46 |
| Zinsverbindlichkeiten | -0,02 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | -1.019.893,30 |
| Summe Passiva | -1.159.840,78 |
| Netto-Fondsvermögen | 244.408.467,90 |

Währungs-Übersicht des Fonds M & W Privat

| Währung | Kurswert in Mio. EUR | in % des Netto- Fondsvermögens |
|--------------|-------------------------|-----------------------------------|
| CAD | 95,00 | 38,88 |
| CHF | 72,94 | 29,84 |
| EUR | 59,03 | 24,15 |
| USD | 17,26 | 7,06 |
| NOK | 0,14 | 0,06 |
| AUD | 0,04 | 0,01 |
| Summe | 244,41 | 100,00 |

Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds M & W Privat

| Wertpapierkategorie | Kurswert in Mio. EUR | in % des Netto- Fondsvermögens |
|------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| Aktien | 112,02 | 45,84 |
| Wertpapier-Investmentanteile | 70,59 | 28,88 |
| Bezugsrechte | 0,20 | 0,08 |
| Summe | 182,81 | 74,80 |

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds M & W Privat

| Länder | Kurswert in Mio. EUR | in % des Netto- Fondsvermögens |
|--------------------|-------------------------|-----------------------------------|
| Kanada | 89,41 | 36,59 |
| Schweiz | 70,59 | 28,88 |
| USA | 10,81 | 4,42 |
| Republik Südafrika | 6,26 | 2,56 |
| Kaimaninseln | 5,74 | 2,35 |
| Summe | 182,81 | 74,80 |

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

M & W Privat

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020 des Fonds M & W Privat

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000 | Bestand | Kurs zum 30.12.2020 | Kurswert in EUR | in % des Netto- Fonds- vermögens | |
|---|--------------|---|--------------|------------------------|--------------------|---|--------------|
| Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt | | | | | | | |
| Aktien | | | | | | | |
| Agnico Eagle Mines Ltd. Registered Shares o.N. | CA0084741085 | STK | 120.000,00 | CAD | 92,0900 | 7.041.865,80 | 2,88 |
| Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N. | CA0679011084 | STK | 380.000,00 | CAD | 29,6600 | 7.182.055,69 | 2,94 |
| Eldorado Gold Corp. Ltd. Registered Shares o.N. | CA2849025093 | STK | 460.000,00 | CAD | 17,4100 | 5.103.294,46 | 2,09 |
| Endeavour Mining Corp. Registered Shares DL -,01 | KYG3040R1589 | STK | 300.000,00 | CAD | 30,0400 | 5.742.687,82 | 2,35 |
| First Majestic Silver Corp. Registered Shares o.N. | CA32076V1031 | STK | 900.000,00 | CAD | 17,4200 | 9.990.441,60 | 4,09 |
| Kinross Gold Corp. Registered Shares o.N. | CA4969024047 | STK | 1.100.000,00 | CAD | 9,6400 | 6.757.152,87 | 2,76 |
| Kirkland Lake Gold Ltd. Registered Shares o.N. | CA49741E1007 | STK | 280.000,00 | CAD | 54,1100 | 9.654.495,63 | 3,95 |
| Osisko Gold Royalties Ltd. Registered Shares o.N. | CA68827L1013 | STK | 250.000,00 | CAD | 16,4000 | 2.612.629,83 | 1,07 |
| Pan American Silver Corp. Registered Shares o.N. | CA6979001089 | STK | 350.000,00 | CAD | 44,6500 | 9.958.261,65 | 4,07 |
| Pretium Resources Inc. Registered Shares o.N. | CA74139C1023 | STK | 600.000,00 | CAD | 14,7600 | 5.643.280,44 | 2,31 |
| SSR Mining Inc. Registered Shares o.N. | CA7847301032 | STK | 500.000,00 | CAD | 25,8700 | 8.242.528,52 | 3,37 |
| Wheaton Precious Metals Corp. Registered Shares o.N. | CA9628791027 | STK | 200.000,00 | CAD | 54,8000 | 6.984.005,61 | 2,86 |
| Yamana Gold Inc. Registered Shares o.N. | CA98462Y1007 | STK | 2.100.000,00 | CAD | 7,4900 | 10.022.940,16 | 4,10 |
| Gold Fields Ltd. Reg. Shs (Sp. ADRs)/1 RC -,50 | US38059T1060 | STK | 800.000,00 | USD | 9,6300 | 6.263.160,03 | 2,56 |
| Hecla Mining Co. Registered Shares DL -,25 | US4227041062 | STK | 2.000.000,00 | USD | 6,6500 | 10.812.568,59 | 4,42 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | |
| ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile AA CHF o.N. | CH0139101593 | ANT | 25.000,00 | CHF | 504,6000 | 11.616.022,10 | 4,75 |
| ZKB Silver ETF Inhaber-Anteile AA (CHF)o.N. | CH0183135976 | ANT | 930.000,00 | CHF | 68,8700 | 58.977.071,82 | 24,13 |
| Sonstige Wertpapiere | | | | | | | |
| Bezugsrechte | | | | | | | |
| Pan American Silver Corp. Reg.Contingent Value Rights | CA6979001329 | STK | 300.000 | CAD | 1,0653 | 203.650,26 | 0,08 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | EUR | | 182.808.112,88 | 74,80 |
| Sonstige Anlagegegenstände | | | | | | | |
| Rohstoffe | | | | | | | |
| Gold 1 kg EUR | FR0003999010 | EUR | 1.180,00 | EUR | 49.174,0000 | 58.025.320,00 | 23,74 |
| Summe Sonstige Anlagegegenstände | | | | EUR | | 58.025.320,00 | 23,74 |
| Bankguthaben | | | | | | | |
| Bankkonten | | | | | | | |
| Bankkonto European Depository Bank SA | | AUD | 56.141,87 | EUR | | 35.075,52 | 0,01 |
| Bankkonto European Depository Bank SA | | CHF | 2.549.463,65 | EUR | | 2.347.572,42 | 0,96 |
| Bankkonto European Depository Bank SA | | EUR | 1.925.448,58 | EUR | | 1.925.448,58 | 0,79 |
| Bankkonto European Depository Bank SA | | NOK | 1.519.765,90 | EUR | | 144.718,94 | 0,06 |
| Bankkonto European Depository Bank SA | | USD | 39.108,00 | EUR | | 31.793,83 | 0,01 |
| Bankkonto UBS Ltd London | | EUR | 95.803,88 | EUR | | 95.803,88 | 0,04 |
| Bankkonto UBS Ltd London | | USD | 101.928,57 | EUR | | 82.865,39 | 0,03 |
| Summe Bankguthaben | | | | EUR | | 4.663.278,56 | 1,91 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | |
| Dividendenforderungen | | CAD | 9.375,00 | EUR | | 5.974,00 | 0,00 |
| Dividendenforderungen | | USD | 80.718,75 | EUR | | 65.622,33 | 0,03 |
| Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA | | AUD | 0,04 | EUR | | 0,03 | 0,00 |
| Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA | | CAD | 0,01 | EUR | | 0,01 | 0,00 |
| Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA | | CHF | 0,26 | EUR | | 0,24 | 0,00 |
| Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA | | EUR | 0,63 | EUR | | 0,63 | 0,00 |
| Summe Sonstige Vermögensgegenstände | | | | EUR | | 71.597,24 | 0,03 |

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

M & W Privat

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000 | Bestand | Kurs zum 30.12.2020 | Kurswert in EUR | in % des Netto- Fonds- vermögens |
|---|------|---|-------------|------------------------|-----------------------|---|
| Bankverbindlichkeiten | | | | | | |
| Bankverbindlichkeiten European Depositary Bank SA | | CAD | -219.619,55 | EUR | -139.947,46 | -0,06 |
| Summe Bankverbindlichkeiten | | | | EUR | -139.947,46 | -0,06 |
| Zinsverbindlichkeiten | | | | | | |
| Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depositary Bank SA | | USD | -0,02 | EUR | -0,02 | 0,00 |
| Summe Zinsverbindlichkeiten | | | | EUR | -0,02 | 0,00 |
| Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾ | | | | EUR | -1.019.893,30 | -0,42 |
| Netto-Fondsvermögen | | | | EUR | 244.408.467,90 | 100,00^{*)} |

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Investmentmanagervergütung, Prüfungskosten, Taxe d'abonnement, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

| | | |
|---|-----|---------------|
| Nettoinventarwert pro Anteil des Fonds M & W Privat | EUR | 158,57 |
| Umlaufende Anteile des Fonds M & W Privat | STK | 1.541.376,977 |
| Anteil der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen | % | 74,80 |
| Anteil der Derivate am Netto-Fondsvermögen | % | 0,00 |

Devisenkurse (in Mengennotiz)

| | | | per | 30.12.2020 |
|----------------------|-----|-----------|-----|------------|
| Australischer Dollar | AUD | 1,600600 | =1 | EUR |
| Kanadischer Dollar | CAD | 1,569300 | =1 | EUR |
| Norwegische Kronen | NOK | 10,501500 | =1 | EUR |
| Schweizer Franken | CHF | 1,086000 | =1 | EUR |
| US-Dollar | USD | 1,230050 | =1 | EUR |

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

M & W Privat

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds M & W Privat im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

| | EUR |
|--|----------------------|
| Erträge | |
| Zinsen aus Geldanlagen | 8.733,93 |
| Dividendenerträge | 578.081,19 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -7.943,19 |
| Erträge insgesamt | 578.871,93 |
| Aufwendungen | |
| Investmentmanagervergütung | -3.371.657,75 |
| Performanceabhängige Investmentmanagervergütung | -1.713.455,82 |
| Verwaltungsvergütung | -233.758,14 |
| Verwahrstellenvergütung | -118.624,67 |
| Prüfungskosten | -10.757,27 |
| Taxe d'abonnement | -113.304,27 |
| Veröffentlichungskosten | -531,16 |
| Regulatorische Kosten | -6.822,47 |
| Zinsaufwendungen | -58.985,43 |
| Sonstige Aufwendungen | -57.241,15 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | 111.339,80 |
| Aufwendungen insgesamt | -5.573.796,33 |
| Ordentlicher Nettoaufwand | -4.994.926,40 |
| Veräußerungsgeschäfte | |
| Realisierte Gewinne | 18.918.341,69 |
| Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne | -394.675,89 |
| Realisierte Verluste | -1.678.215,41 |
| Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste | 28.124,35 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | 16.873.574,74 |
| Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 11.878.648,34 |
| Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste | |
| Veränderung der nicht realisierten Gewinne | 26.129.028,80 |
| Veränderung der nicht realisierten Verluste | -1.920,03 |
| Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres | 26.127.108,77 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich | 38.005.757,11 |

Vermögensentwicklung des Fonds M & W Privat

| | EUR |
|--|-----------------------|
| Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres | 224.996.440,15 |
| Ausschüttungen | -107.539,34 |
| Mittelzuflüsse | 31.879.900,82 |
| Mittelabflüsse | -50.629.245,77 |
| Mittelzufluss/ -abfluss netto | -18.749.344,95 |
| Ertrags- und Aufwandsausgleich | 263.154,93 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich | 38.005.757,11 |
| Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres | 244.408.467,90 |

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich M & W Privat

| Stichtag | Umlaufende Anteile | Währung | Netto-Fondsvermögen | Anteilwert |
|------------|--------------------|---------|---------------------|------------|
| 31.12.2020 | 1.541.376,977 | EUR | 244.408.467,90 | 158,57 |
| 31.12.2019 | 1.676.879,386 | EUR | 224.996.440,15 | 134,18 |
| 31.12.2018 | 1.811.661,161 | EUR | 178.225.471,47 | 98,38 |

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Der Fonds M & W Privat (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der am 1. Dezember 2006 auf unbestimmte Dauer gegründet wurde.

Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Art. 88-1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner durch das Gesetz vom 12. Juli 2013 abgeänderten Form qualifiziert jeden Organismus gemeinsamer Anlagen, der Teil II des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 unterliegt, als einen Alternativen Investmentfonds (AIF). Mit Wirkung zum 1. Juli 2014 wurden der Verkaufsprospekt sowie das Verwaltungsreglement des Fonds an die Vorgaben des Luxemburger Gesetzes von 2013 angepasst.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die für den Fonds festgelegte Währung («Fondswährung»). Die Fondswährung lautet auf Euro. Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres («Bewertungstag»), vorgenommen. Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des Wertes des Netto-Fondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der bestehenden Verbindlichkeiten) durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.
2. Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
 - a) Die im Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
 - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (a), (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt oder im Falle eines Fonds bei der Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt würde. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
 - f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an

Anhang zum Jahresabschluss

Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarkt-instrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Edelmetall-Terminkontrakte werden, wie andere an organisierten Märkten gehandelte Termingeschäfte, mit dem letzten verfügbaren Handelskurs bewertet. Für die Bewertung von physischen Edelmetallbeständen wird der offizielle Nachmittagsfixingkurs, alternativ das jeweils zuletzt erhältliche Edelmetallfixing herangezogen.
- j) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- k) Verbindlichkeiten einschließlich Kreditaufnahmen werden mit ihrem Nennwert angesetzt.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Fonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden. Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- 3. Für den Fonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung durchgeführt. Die Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung wird im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
- 4. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge und die mehr als 20% der an diesem Bewertungstag im Umlauf befindlichen Fondsanteile ausmachen, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Anhang zum Jahresabschluss

Wertpapiere mit Bewertungsbesonderheiten

Der Fonds M & W Privat war während des Berichtszeitraumes in nicht materiellem Umfang in Wertpapiere mit Bewertungsbesonderheiten investiert. Sofern die Investments und die Besonderheiten zum Berichtsstichtag noch bestanden, sind diese Wertpapiere in der Vermögensaufstellung als "Sonstige Wertpapiere" gekennzeichnet.

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung / AIFM-Gebühren, Anlageberater- / Investmentmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Hinweis zum Ausweis von Dividendenerträgen

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gezeigten Dividendenerträge werden inkl. Quellensteuer ausgewiesen.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 109.071,68.

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

| Fonds | Anteil- klasse | Ongoing Charges per 31.12.2020 | Performance-Fee per 31.12.2020 |
|--------------|-------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| M & W Privat | - | 1,86 % | 0,74 % |

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

| Fonds | Portfolio Turnover Rate per 31.12.2020 |
|--------------|---|
| M & W Privat | -15,51 % |

Anhang zum Jahresabschluss

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten (Art. 22 Abs. 2a des Gesetzes vom 12. Juli 2013)

Der Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände lag zum Stichtag bei 0,00 %.

Der Fonds war im Geschäftsjahr in keinerlei schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände im Sinne des Art. 22 Abs. 2a des Gesetzes vom 12. Juli 2013 investiert.

Wesentliche Änderungen im Geschäftsjahr

| | |
|--|--|
| a. Anlagestrategie und –ziel | keine Änderungen |
| b. Anlagegrundsätze | keine Änderungen |
| c. Risikoprofil | keine Änderungen |
| d. Kosten | keine Änderungen |
| e. Liquiditätsmanagement | keine Änderungen |
| f. Bewertungsverfahren | keine Änderungen |
| g. Auslagerungen | Siehe Abschnitt "Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres" |
| h. Verwahrstelle | keine Änderungen |
| i. Verwaltungsgesellschaft / AIFM | keine Änderungen |
| j. Abschlussprüfer | keine Änderungen |
| k. Verwaltungsreglement und besondere Regelungen | keine Änderungen |
| l. Sonstige Sachverhalte, die den AIF betreffen | keine Änderungen |

Investitionen in Private Equity

Im Geschäftsjahr wurden keine Investitionen in Private Equity getätigt.

Anhang zum Jahresabschluss

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Auf Grund der COVID-19 Krise musste der Fonds in den Monaten Februar und März 2020 einen NAV-Einbruch verzeichnen. Im Laufe des Geschäftsjahres konnte dieses Defizit jedoch (teilweise) wieder aufgeholt werden. Durch COVID-19 können sich nach Abschluss des Geschäftsjahres für die Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner Investments Auswirkungen ergeben, die zum heutigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar sind. Die potentiellen Auswirkungen werden auf jedes Investment im Portfolio streng überwacht. Zudem liegen derzeit keine Anzeichen vor, die gegen die Weiterführung des Fonds sprechen. Da die Pandemie weiterhin weltweit anhält können sämtliche Auswirkungen nach wie vor noch nicht final abgeschätzt werden. Derzeit geht man davon aus erst Ende 2021 endgültige Aussagen treffen zu können. Die aktuellen Entwicklungen werden von der Verwaltungsgesellschaft sowie dem Fondsmanagement weiterhin überwacht.

Maßnahmen der Verwaltungsgesellschaft / AIFM in Bezug auf COVID-19

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Regierung in Luxemburg hat die LRI Invest S.A. (im Folgenden "LRI") ihre Pläne zur Gewährleistung der Kontinuität der Dienstleistungen und zur Vermeidung von Beeinträchtigungen umgesetzt. Um den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten, die Gesundheit sowie das Wohlergehen der Mitarbeiter der LRI zu schützen und Beeinträchtigungen oder sonstige Auswirkungen auf die erbrachten Dienstleistungen zu vermeiden, ist der Großteil der Mitarbeiter der LRI seit März 2020 in das Home Office gewechselt. Die regulatorischen Anforderungen zur Telearbeit wurden von der LRI und ihren Mitarbeitern entsprechend umgesetzt. Die LRI wird ihre Pläne weiterhin an die aktuellen Entwicklungen anpassen, um die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und die weitere Erbringung aller Dienstleistungen in dieser herausfordernden Zeit zu gewährleisten.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 1. Dezember 2020 fand der Funktionsübertrag der Zentralverwaltungsstellenfunktion von der LRI Invest S.A. zur Apex Fund Services S.A. statt.

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 28. Februar 2021 tritt Herr Thomas Grünewald von seinem Posten im Managing Board der Verwaltungsgesellschaft / AIFM LRI Invest S.A. zurück.



Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
M & W Privat

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des M & W Privat (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 31. Dezember 2020;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommenen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;



- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 27. April 2021

Carsten Brengel

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

| Fonds | Anteil- klasse | Wertpapier- Kennnummer | ISIN |
|--------------|-------------------|---------------------------|--------------|
| M & W Privat | - | A0LEXD | LU0275832706 |

Ertragsverwendung

Es ist vorgesehen, die erwirtschafteten Erträge auszuschütten.

Ausschüttungen im Geschäftsjahr

| Fonds | Anteil- klasse | Ex-Tag | Ausschüttung je Anteil |
|--------------|-------------------|------------|---------------------------|
| M & W Privat | - | 03.12.2020 | EUR 0,07 |

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft / AIFM noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft / AIFM bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft / AIFM und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft / AIFM und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft / AIFM und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Hebelwirkung

Die Berechnung der Hebelwirkung erfolgt hinsichtlich der Brutto-Methode gemäß den Vorschriften des Artikels 7 sowie hinsichtlich der Commitment Methode gemäß den Vorschriften des Artikels 8 der Delegierten Verordnung der EU Nr. 231/2013 in Verbindung mit den Anhängen I und II.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Die maximale Hebelwirkung laut Verkaufsprospekt ist auf 300% für die Brutto- bzw. 250% für die Commitment-Methode beschränkt.

| Fonds | Hebelwirkung nach | |
|--------------|-------------------|--------------------|
| | Brutto-Methode | Commitment-Methode |
| M & W Privat | 99,59 % | 100,41 % |

Risikomanagement

Detaillierte Informationen über das Risikoprofil sowie die Risikomanagement-Systeme, die der AIFM zur Steuerung der identifizierten Risiken einsetzt, können Abschnitt 9 des aktuellen Emissionsdokument dieses AIF entnommen werden.

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den absoluten VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an.

Aktuelles Risikoprofil hinsichtlich Liquiditätsrisiken:

| | |
|--|--------|
| Minimale Auslastung des Liquiditätslimits | 0,23 % |
| Maximale Auslastung des Liquiditätslimits | 0,28 % |
| Durchschnittliche Auslastung des Liquiditätslimits | 0,25 % |

Aktuelles Risikoprofil hinsichtlich Marktrisiken:

| | |
|---|---------|
| Minimale Auslastung des VaR-Limits | 38,96 % |
| Maximale Auslastung des VaR-Limits | 89,70 % |
| Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits | 65,09 % |

Die festgelegten Risikolimits wurden im Berichtszeitraum nicht überschritten.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Verwaltungsgebühren der KAG-fremden Zielfonds

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung über die Verwaltungsgebühren der im Geschäftsjahr im Bestand gehaltenen Zielfonds, welche nicht von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet wurden, erhältlich.

Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Die LRI Invest S.A. hat das Portfoliomanagement an die Mack & Weise GmbH, Hamburg ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

| | | |
|--------------------------------------|-----|--------------|
| Gesamtbetrag der Vergütung | EUR | 1.492.813,45 |
| Gesamtbetrag der fixen Vergütung | EUR | 656.651,45 |
| Gesamtbetrag der variablen Vergütung | EUR | 836.162,00 |
| Anzahl der Mitarbeiter | | 4 |

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Portfoliomanagers: Mack & Weise GmbH für das Geschäftsjahr 2019.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft / AIFM

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. (kurz "LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Die variable Vergütungen für das Jahr 2020 beinhaltet zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive-Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex Gruppe auf welche auch in der Vergütungspolitik hingewiesen wird. Diese Zahlungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Während des Jahres 2020, nämlich am 1. Dezember 2020, wurde ein Teil der Belegschaft inklusive einem Teil der Geschäftstätigkeit auf Apex Fund Services S.A. übertragen und deshalb reduzierte sich die Belegschaft von 209,3 FTE auf 114,5 FTE.

| Vergütung | Stand: 31.12.2020 | | |
|---|--------------------------|-----------------|---------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| | Fix | Variabel | Gesamt |
| Anzahl Mitarbeiter (MA) (inkl. Geschäftsleiter): 114,5 | | | |
| Geschäftsjahr: 01.01.2020 – 31.12.2020 | | | |
| Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr | 17.410.184,02 | 2.909.408,49 | 20.319.592,51 |
| davon Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, MA mit Kontrollfunktion und MA in derselben Einkommensstufe | 3.150.145,78 | 1.312.015,11 | 4.462.160,89 |
| davon Geschäftsleiter | 1.186.795,20 | 1.128.870,00 | 2.315.665,20 |
| davon andere Risikoträger *) | - | - | - |
| davon MA mit Kontrollfunktion | 1.963.350,58 | 183.145,11 | 2.146.495,69 |
| davon MA mit derselben Einkommensstufe | - | - | - |

*) Neben der Geschäftsleitung sind keine weiteren Risikoträger definiert.
Eine Auszahlung der variablen Vergütung erfolgte in 2020 und 2021 für das Geschäftsjahr 2020. Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.